

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1988)

Heft: 33: [Deutsche Ausgabe]

Rubrik: Genealogische Kartei dynastischer Hoteliers- und Gastwirtefamilien : Grenchen Nr. 1, 1975 - Nr. 12, 1979 ; Schweizer Gastgeberfamilien : Chroniken traditionsreicher Gastronomen und Hoteliers : Biel Nr. 13, 1979 - Nr. 27, 1987

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Genealogische Kartei dynastischer Hoteliers- und Gastwirtefamilien.
Grenchen Nr. 1, 1975 - Nr. 12, 1979



Schweizer Gastgeberfamilien. Chroniken traditionsreicher Gastronomen
und Hoteliers. Biel Nr. 13, 1979 - Nr. 27, 1987



Seit seiner Pensionierung beschäftigte sich Frédéric Ammann (* 1909, von Roggwil) mit der Geschichte und der Genealogie schweizerischer Hoteliersgeschlechter. Der gelernte Hotelkaufmann und Fachjournalist gründete die Kulturkommission des Schweizerischen Hoteliersvereins und wurde auch dessen Ehrenmitglied. Es ist eine unbestrittene Tatsache, dass diese Familien immer wieder unter sich heirateten. Das mag viele Gründe haben, gleich und gleich gesellt sich offensichtlich gern, und bestimmt lernte man sich auch schon in jungen Jahren kennen, während man zum Beispiel ein Praktikum in einem andern Hotel hinter sich bringen musste. Vielleicht war mit einer geeigneten Allianz in ein "Dynastengeschlecht" ein Aufstieg in der Hierarchie der "Hotelkönige" möglich, aber bestimmt war es eine grosse Aufgabe, die eine zukünftige Gattin zu übernehmen hatte.

Der Titel der seit 1975 erschienenen Hefte war nicht immer derselbe, und die Vielfalt der Untertitel ist noch mannigfaltiger. Der Inhalt, die genealogischen Zusammenhänge und die Geschichten ihrer Häuser, ist aber durch alle Nummern gleich geblieben. In zahlreichen Nachfahrentafeln gelangen die vielen verwandtschaftlichen Beziehungen ans Licht. Von vielen Seiten, auch von amtlichen Stellen, kamen Daten, Fakten und Illustrationen zusammen, die ein farbenprächtiges Bild eines ganzen Berufsstandes ergaben. Oft war der Autor auch auf Hinweise aus den direkt betroffenen Familien angewiesen, ja sogar unveröffentlichten Familienchroniken konnte er Wissenswertes entnehmen. Nur in sehr wenigen Fällen war man an einer Veröffentlichung nicht interessiert. Nun nach 27 Folgen - kurz vor seinem 80. Geburtstag, ist der Autor am Ende seiner Nachforschungen angelangt.

Im folgenden veröffentlichen wir erstmals ein gesamtes Verzeichnis aller darin erwähnten Familien. In der Regel sind die Bürgerorte den Darstellungen selbst entnommen, ausnahmsweise sind sie anhand anderer Hilfsmittel ergänzt worden.

N a m e u n d B ü r g e r o r t	Nummer/Seite. ST=Stammtafel
Alder (von Urnäsch)	GK 13, 19
Almen, von (von Lauterbrunnen)	GK 18, 14-22
Amstutz (von Engelberg OW)	GK 5, 7-11, ST
Armleder (de Genève)	GK 27, 6-7, 14
Arnold (aus dem Kanton Uri)	GK 20, 8, 13, 29, 2, ST
Aufdenblatten (von Zermatt)	GK 1, 2-4
Badrutt (aus Pagig/Schanfigg von St. Moritz)	GK 4, 2-9, ST
Bähler (von Thun)	GK 15, 15-19, 14, ST
Bähler (aus Uebeschi bei Thun von Montreux)	GK 15, 19
Bally (von Basel)	GK 7, 12, 2, ST
Baud (aus Gimel VD von Meiringen)	GK 17, 24-27, 20, ST
Baur (von Zürich)	GK 1, 5
Beeler (aus dem Kanton Schwyz)	GK 21, 5-6, 9
Beha (aus Riedböringen/Villingen D, di Grancia)	GK 13, 9-12, 8
Berry (von Chur)	GK 24, 23, 15, 2, ST
Bezzola (von Zernez)	GK 2, 2
Bieri (von Schangau)	GK 27, 40-41
Blättler (von Hergiswil)	GK 21, 11-12, 10
Bohren (von Grindelwald)	GK 22, 4-7, 11
Bon (von Bad Ragaz)	GK 7, 3-11, 2, ST
Bonvin (de Chermignon)	GK 27, 8-9, 31

N a m e u n d B ü r g e r o r t	Nummer/Seite. ST=Stammtafel
Borsinger (von Baden AG)	GK 5, 2-6, ST
Borter (von Interlaken)	GK 2, 3
Boss (aus Wilderswil von Grindelwald)	GK 22, 8-10, 14, 15
Bosshard (von Sternenbergr)	GK 23, 23-24, 10
Bossi (von Surava und Brienz GR)	GK 2, 10-12
Britschgi (von Alpnach)	GK 20, 27, 2, ST (Erwähnung)
Britschgi (aus Lungern von Sachseln)	GK 21, 23-27, 2, ST
Britschgi (von Lungern)	GK 21, 7-10, ST
Brun (von Pfaffnau und Dagmersellen)	GK 26, 5
Brunner (von Diesbach GL)	GK 23, 7-8, 9
Bucher (von Kerns NW)	GK 1, 6-7
Bucher (von Kerns NW)	GK 17, 2-10, ST
Bühlmann (von Beatenberg)	GK 26, 8, 10, ST
Buol (von Davos)	GK 24, 5
Burri (von St. Stephan)	GK 22, 30-32
Camenzind (von Gersau)	GK 13, 5 (Erwähnung)
Candrian (von Sagogn)	GK 7, 13-17, 18-20, 2, ST
Cathrein (von Brig und Niedergestelen)	GK 27, 10-13
Cattani (von Engelberg OW)	GK 21, 13-15
Cereda (di Sementina)	GK Nachtrag 1988
Cherno (von Dornach)	GK 18, 12, 30
Chessex (des Planches)	GK 27, 3
Chevrier (d'Evolène)	GK 27, 16-17, 31
Christen (aus dem Kanton Uri)	GK 20, 26 (Erwähnung)
Danioth (aus dem Kanton Uri)	GK 20, 26 (Erwähnung)
Défago (de Champéry)	GK 27, 18-19
Dietschy (aus dem Wiesental D, von Rheinfelden)	GK 26, 3-4, 2, 16
Doepfner (aus Ladenburg D von Zürich/Hirslanden)	GK 6, 17
Dolder (von Beromünster)	GK 2, 4
Eberle (von Einsiedeln)	GK 19, 26
Egger (von Kerns)	GK 10, 8 (Erwähnung)
Egger (von Frutigen)	GK 22, 22-24, 27
Eggimann (von Sumiswald)	GK 8, 20
Elmer (von Glarus)	GK 18, 28, 29 (Erwähnung)
Elwert (aus Reutlingen D, von Chur und Zürich)	GK 25, 4-6
Emery (d'Etagnières)	GK 27, 4-6
Enderlin (aus Maienfeld, von Pontresina)	GK 24, 22
Erismann (von Gontenschwil)	GK 13, 13-16
Escher (von Brig und Simplon Dorf)	GK 27, 15, 14
Fanconi (von Poschiavo)	GK 24, 17, 22
Fassbind (von Arth)	GK 9, 2-19. ST
Fedele (di Dalpe e di Bellinzona)	GK 13, 3-7, 2, ST
Fischer (von Meisterschwanden)	GK 15, 24-26
Fischer (von Meisterschwanden)	GK 19, 13-14, 10
Fravi (von Andeer)	GK 24, 24-25, 15
Gasteyger (aus D, von Zürich)	GK 25, 22, 34
Gattiker (von Richterswil)	GK 25, 7a
Genazzini (di Gandria)	GK 13, 7 (Erwähnung)
Gentinetta (von Glis)	GK 27, 20
Gianella (di Dalpe)	GK 13, 12
Glinz (von St. Gallen)	GK 16, 18-23
Götschi (von Sachseln)	GK 21, 28, 2, ST
Götzinger (von Basel)	GK 27, 42-43, 32
Gredig (von Davos-Dorf)	GK 24, 6-9, 13, 2, ST
Grichting (von Leukerbad)	GK 27, 21
Grossmann (von Brienz BE)	GK 17, 22-23, 20, ST
Guggenbühl (aus Uetikon a.S., von Küsnacht ZH)	GK 1, 8-9
Guldimann (von Lostorf)	GK 1, 5

N a m e u n d B ü r g e r o r t	Nummer/Seite. ST=Stammtafel
Gurtner (von Diemtigen)	GK 11, 19-24
Guyer (aus Oerlikon, von Zürich)	GK 12, 5-6, 2, ST
Häberli (von Münchenbuchsee)	GK 27, 24-25
Häfeli (aus Klingnau AG, von Zürich)	GK 12, 7-10
Haller (von Gontenschwil)	GK 25, 11, 14
Haller (von Lenzburg und Reinach AG)	GK 5, 12
Hammer (aus dem Kt. SO, von Schwarzenberg LU)	GK 10, 12-14
Hammer (von Olten)	GK 10, 15-17
Hassler (von Maladers)	GK Nachtrag 1988
Haubensak (aus D, von Frauenfeld/Horgenbach)	GK 17, 18-21, ST
Hauser (von Schüpfen)	GK 22, 16-18, 12
Hauser (von Wädenswil)	GK 6, 2-15, ST
Hess (von Engelberg OW)	GK 21, 17-18, 2, ST
Hess (von Engelberg OW)	GK 21, 19-21, 23
Hofstetter (von Langnau im Emmental)	GK 12, 22-24
Holsboer (aus Holland, von Chur)	GK 3, 12
Horn (von Schüpfen)	GK 18, 8-10
Huguenin (du Locle)	GK 25, 7-7a, 14
Huhn (aus Thüringen D, von Caslano)	GK 26, 7, 10, ST
Imfeld (von Lungern)	GK 9, 20
Jaeger (von Mellikon)	GK 26, 11, 10, ST
Jaussi (von Wattenwil)	GK 15, 12 (Erwähnung)
Jaussi (von Wattenwil)	GK 18, 6-7
Jossi (von Meiringen/Kappelen)	GK 11, 17-18, 16
Julen (von Zermatt)	GK 1, 2-4 (Erwähnung)
Julen (von Zermatt)	GK 27, 26-27, (nur ST)
Kappenberger (aus Baden D, von Lugano)	GK 26, 13-14
Kappenberger (aus Baden D, von Wetzwil)	GK 26, 13-14
Kienberger (aus Wil SG, von Oeschgen und Basel)	GK 3, 2-6
Knaus (von Alt St. Johann)	GK 4, 12
Knechtenhofer (aus Österreich, von Thun)	GK 15, 7-12, 6, 27, ST
Knechtenhofer (aus Österreich, von Thun)	GK 18, 4-5, 2, ST
Kneschaureck (aus Mörttschach A, von Cureggia TI)	GK 26, 12-13
König (von Deisswil/Münchenbuchsee)	GK 25, 8-10
Kraft (de La Neuveville)	GK 12, 15-21
Kraft (de La Neuveville)	GK 15, 14, ST
Krähenbühl (von Grosshöchstetten)	GK 15, 22-23
Küpfer (von Lauperswil und Chur)	GK 6, 19
Läderach (von Worb BE)	GK 8, 17
Landry (des Verrières et de La Heutte)	GK 1, 10-12
Liebi (von Goldiwil)	GK 15, 12 (Erwähnung)
Lombardi (di Vallo/Airolo)	GK 20, 9-11, 2, 13, 14, ST
Looser (von Alt St. Johann)	GK 23, 25-26, 21
Lorenz (von Filisur)	GK 18, 25
Loretan (von Leukerbad)	GK 27, 22-23
Manz (von Wila)	GK 25, 12-15, 16-17
Markwalder (aus Ober-Siggental, von Baden AG)	GK 26, 1-2, 16
Marugg (von Conters im Prättigau)	GK 13, 17-18
Matti (von Zweisimmen)	GK 6, 20 (Erwähnung)
Maurer (von Bolligen und Thun)	GK 15, 13
Ménétrey (de Chavannes près Renens)	GK 6, 19
Ménétrey (de Poliez-le-Grand)	GK 6, 19
Meyer (aus dem Bodenseegebiet in Ursern)	GK 20, 12, 13, 15, 23, 2, ST
Meyer (von Solothurn und Balsthal)	GK 25, 5, 6
Michel (aus D, von Zürich und Basel)	GK 25, 18-22, 23, ST
Ming (von Giswil)	GK 17, 27, 20, ST
Moranzoni (di Lugano)	GK 13, 7 (Erwähnung)

N a m e u n d B ü r g e r o r t	Nummer/Seite. ST=Stammtafel
Morosani (aus Brusio, von Davos)	GK 24, 10
Motta (di Airolo)	GK 20, 16-18, 14, 2, ST
Müller (im Urserntal)	GK 20, 19-20, 2, ST
Müller (von Därstetten)	GK 11, 4-9, 2, ST
Müller (von Gersau)	GK 21, 29-30, 31-32, 35-36, 40
Mürner (von Reichenbach im Kandertal)	GK 2, 5
Mützenberg (von Spiez)	GK 12, 13-15
Nager (im Urserntal)	GK 20, 17, 27
Nussbaumer (von Rüegsau BE)	GK 25, 25, 31
Ober (aus dem Elsass, von Mellingen ?)	GK 19, 23-24
Oesch (von Amsoldingen)	GK 11, 10-15, 2, ST
Ott (von Zürich)	GK 3, 7
Pflüger (de La Neuveville)	GK 26, 3-4
Pfyffer von Altishofen (von Luzern)	GK 10, 6-8
Pinösch (von Ardez)	GK 24, 20-21, 14, ST
Pont (de St-Luc)	GK 27, 28-29, 32
Prager (aus Lindenberg/Sachsen, von Zürich)	GK 25, 26-31
Rappard, von (aus Frankfurt am Main)	GK 3, 8
Reber (von Oey-Diemtigen)	GK 8, 16
Reinhard (von Kerns)	GK 10, 8-11
Renner (aus dem Kanton Uri)	GK 20, 26 (Erwähnung)
Rey (de Chermignon)	GK 27, 30
Rickenbach, von (von Arth)	GK 3, 9
Riedweg (von Menzberg)	GK 21, 38-40, 34
Ritschard (von Interlaken)	GK 2, 6-7
Ritz (von Niederwald VS)	GK 10, 2-5
Rocco (von Celerina)	GK 4, 10
Ruchti (von Homberg bei Thun)	GK 10, 18-20
Rüfenacht (von Thun)	GK 15, 20-21, 14, ST
Rupprecht (von Obersteg AG)	GK 26, 6
Salvisberg (von Bern)	GK 6, 18
Saratz (von Pontresina)	GK 4, 11
Saratz (von Pontresina)	GK 24, 18-19, 14, 2, ST
Scheidegger (von Huttwil)	GK 6, 20
Schellenberg (von Rüti/Winkel und Winterthur)	GK 16, 23-27
Scherz (von Reichenbach im K./Scharnachthal)	GK 22, 33-36, 28
Schrämli (von Gachnang)	GK 17, 10, ST
Schrämli (von Hettlingen)	GK 26, 9-10, ST
Schürch (von Wynigen)	GK 19, 8-9 (Erwähnung)
Schwenter (von St. Stephan)	GK 18, 26-30, 23
Seiler (aus Blitzingen, von Zermatt)	GK 14, 3-13, 2, ST
Seiler (von Böningen)	GK 18, 13, 15
Seiler (von Interlaken)	GK 18, 31, ST
Simon	GK 20, 11 (Erwähnung)
Simon (von Niederurnen)	GK Nachtrag 1988
Spitteler (von Bannwil)	GK 19, 25
Sprüngli (aus Andelfingen, von Zürich)	GK 17, 20, ST
Sprüngli (von Zürich und Kilchberg)	GK 17, 20, ST
Sterchi (von Matten)	GK 21, 37
Stettler (von Eggwil im Emmental)	GK 8, 2-12, ST
Stettler (von Landiswil)	GK 8, 13
Stettler (von Vechigen)	GK 8, 14-15
Stierlin (von Bern)	GK 6, 16
Streiff (von Bettschwanden)	GK 23, 16-19, 11
Strübin (von Liestal)	GK 22, 19-21
Taugwalder (von Zermatt)	GK 27, 26-27, (nur ST)
Tresch (von Silenen)	GK 20, 21-22, 24-25, 2, ST
Trog (von Olten)	GK 19, 27, 14

N a m e u n d B ü r g e r o r t	Nummer/Seite. ST=Stammtafel
Truttmann (von Seelisberg)	GK 11, 13 (Erwähnung)
Tschumi (von Wolfsberg BE)	GK 8, 20
Tuor (von Rabius)	GK 24, 26-27, 16
Verdino (di Soazza)	GK 7, 9
Vogel (von Glarus)	GK 23, 13-15, 12
Walker (von Wassen)	GK 20, 27, 2, ST (Erwähnung)
Walt (von Altstätten SG)	GK 23, 27-29, 22
Wartmann (von St. Stephan und Winterthur)	GK 16, 11-17
Weber (von Schwyz)	GK 2, 8-9
Wegenstein (aus Österreich, von Feuerthalen ZH)	GK 12, 11-12, 10
Weissenberger (aus dem Klettgau D, von Zürich)	GK 25, 32-33, 24
Wenger (von Blumenstein)	GK 20, 27, 2, ST (Erwähnung)
Widmann (aus Österreich, von Augst und Liestal)	GK 19, 24-25
Wiki (von Luzern)	GK 26, 6
Wild (aus Bartenheim/Elsass F, von Zürich)	GK 15, 19 (Erwähnung)
Wild	GK 25, 34
Wild (von Wynigen)	GK 19, 5-7, 8, 11, 2, ST
Willi (von Oberhasli)	GK 19, 15-17, 12
Wirth (aus D, von Luzern)	GK 17, 9-10, 11-12, 17
Wirth (von Interlaken)	GK 21, 41 (Erwähnung)
Wirth (von Lichtensteig)	GK 22, 19-21
Witzig (von Feuerthalen)	GK 16, 5-10, 2, ST
Wyder (von Matten und Interlaken)	GK 18, 11-12
Zahn (aus Arzberg/Bayern von Zürich/Hottingen)	GK 19, 18-21
Zraggen (aus dem Kanton Uri)	GK 26, 15-16
Ziltener (von Weesen)	GK 23, 4-6, 9, 2, ST
Zimmermann (von Visptermenin)	GK 3, 11
Zimmermann (von Weggis)	GK 3, 10
Zölch (aus der Oberpfalz D, von La Scheulte BE)	GK 22, 25-29, 13
Zumsteg (in Zürich)	GK 25, 35
Zumstein (von Lungern)	GK 21, 22, 31
Zumstein (von Seeburg)	GK 8, 18-19
Zurbriggen (von Saas-Fee und Unterbach)	GK 27, 33, ST
Zurbriggen (von Saas-Fee)	GK 27, 34-39



Gysin-Lehmann Emil: Die Bürger von Rothenfluh auf Stammbliättern
Liestal 1986, 2 Ordner. (im Staatsarchiv Basel-Land)



Angeregt durch eine bestehende, Stammtafel der Familie Erny von Rothenfluh, aber auch durch eine ähnliche Forschung in Wenslingen, begann der Autor vor mehr als 10 Jahren mit der Erarbeitung aller Geschlechter seiner Heimatgemeinde. Die Kirchenbücher beginnen 1559 (Taufen und Ehen), das Totenregister jedoch erst im Jahre 1583, aber bereits 1593-1634 stösst man auf eine empfindliche Lücke.

Eine ausführliche Einleitung, Benützungshinweise und chronikalische Einträge aus den Kirchenbüchern geben dem Werk einen fundierten Rahmen über die vielen Daten hinaus. Die Geschlechter sind übersichtlich und auf kleinen Stammtafeln dargestellt und geben auch über den gegenwärtigen Personenbestand Auskunft. In gleicher sorgfältiger Darstellung finden auch alle Neubürger ihre Stammtafel, aber auch die ausgestorbenen Geschlechter wurden berücksichtigt. Jeder ortsgeschichtlich Interessierte wird diese Sammlung gerne als Grundlage für weitere Forschungen heranziehen. Die Sammlung steht im Staatsarchiv Basel-Land zur regen Benützung bereit.